

[Übersetzung aus der französischen Sprache]



GRAYAN-ET-L'HÔPITAL

DIE GEMEINDE GRAYAN-ET-L'HÔPITAL

KOMMUNALER CAMPINGPLATZ „CAMPING MUNICIPAL DU GURP“ PLATZORDNUNG

Beschlossen durch die Gemeinderatssitzung vom 5.12.2022

I - ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

1) ZUTRITTS- UND AUFENTHALTSBEDINGUNGEN

Für den Zutritt zum Campingplatz, die Stellplatzbelegung und den Aufenthalt ist eine Genehmigung durch den Platzverwalter oder seinen Vertreter erforderlich. Dieser muss die Ordnung auf dem Platz und seine Instandhaltung sicherstellen und für die Einhaltung der vorliegenden Platzordnung sorgen.

Mit ihrem Aufenthalt verpflichten sich die Gäste zur Annahme und Einhaltung dieser Platzordnung und der allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Somit stimmt jeder Besucher des Campingplatzes dieser Platzordnung zu und garantiert, alle ihre Bestimmungen zu beachten.

Niemand ist berechtigt, den Campingplatz zu seinem Wohnsitz zu machen.

Für jeden Verstoß werden Maßnahmen ergriffen, die bis zu einem Platzverweis führen können.

2) POLIZEILICHE FORMALITÄTEN

Jede volljährige Person, die mindestens eine Nacht auf dem Campingplatz verbringen möchte, muss dem Verwalter oder seinem Vertreter zuvor ihre Ausweispapiere vorlegen und die von der Polizei verlangten Formalitäten erfüllen.

Minderjährige, die nicht von ihren Eltern begleitet werden, können nur gegen Vorlage einer schriftlichen Genehmigung ihrer Eltern auf dem Campingplatz aufgenommen werden. Dieser Genehmigung müssen zwingend der Name und Vorname, das Alter und die Adresse des Kindes oder der Kinder sowie der Name und Vorname, das Alter und die Adresse der volljährigen Person zu entnehmen sein, die sie auf dem Campingplatz aufnehmen soll. Zum Nachweis der familiären Beziehung sind darüber hinaus die Kopien der Personalausweise oder des Familienbuchs oder irgendein anderes dazu geeignetes Dokument vorzulegen.

Die angegebene volljährige Person muss diese Minderjährigen auf ihrem Platz beherbergen und ist während des gesamten Aufenthalts für sie verantwortlich. Jede Abreise der verantwortlichen erwachsenen Person setzt auch die Abreise der für ihren Platz angemeldeten Minderjährigen voraus.

Gemäß Artikel R. 611-35 des französischen Gesetzbuches über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern und die Gewährung von Asyl (*Code de l'entrée et du séjour des étrangers et du droit d'asile*) muss der Verwalter Gästen mit ausländischer Staatsangehörigkeit bei ihrer Ankunft ein individuelles Polizeiformular ausfüllen und unterschreiben lassen. Diesem Formular müssen insbesondere die folgenden Angaben zu entnehmen sein:

1. Namen und Vornamen
2. Geburtsdatum und -ort
3. Die Staatsangehörigkeit
4. Der übliche Wohnsitz

Kinder unter 15 Jahren können auf dem Formular eines Elternteils aufgeführt werden.

Hunde und Katzen sowie alle anderen Tiere, einschließlich von Haustieren, werden nur nach Vorlage einer gültigen Bescheinigung über eine vorschriftsmäßige Tollwutimpfung akzeptiert. Diese Tiere müssen außerdem durch eine Tätowierung oder einen Mikrochip und durch das Tragen eines Halsbandes gekennzeichnet sein, auf dem der Name und die Adresse des Besitzers vermerkt sind (Erlass des Landwirtschaftsministeriums vom 22.01.1985). Diese Tiere dürfen unter Androhung eines Platzverweises auf keinen Fall frei auf dem Campingplatz herumlaufen. In Abwesenheit



ihres Besitzers, der auch die zivilrechtliche Haftung für seine Tiere übernimmt, dürfen sie nicht, auch nicht eingesperrt, auf dem Platz zurückgelassen werden.

Tiere der Kategorien 1 und 2 sind auf dem Campingplatz verboten.

Während der gesamten Öffnungsdauer des kommunalen Campingplatzes Le Gulp muss jeder Gast, einschließlich von Kindern, stets die individuelle Campingkarte mit dem seiner Identifikation dienenden Foto bei sich tragen. Jede Weigerung, die Campingkarte mit einem Foto zu versehen, zieht die Ablehnung des Aufenthalts nach sich. Die bei der Online-Buchung geleistete Anzahlung wird dann vom Campingplatz einbehalten.

Verlorene Campingkarten werden zum geltenden Tarif in Rechnung gestellt.

3) PLATZBELEGUNG

Je Stellplatz ist eine einzige Hauptbelegung für bis zu 6 Personen mit der Möglichkeit einer kleinen Nebenbelegung (Zelt) zulässig.

Das Zelt oder der Wohnwagen und das dazugehörige Material müssen entsprechend den Anweisungen des Verwalters oder seines Vertreters auf dem angegebenen Platz aufgebaut bzw. abgestellt werden, ohne über die Grenzen des jeweiligen Stellplatzes hinausragen zu dürfen. Die Übernachtung unter einer Plane ist nicht zulässig.

Jede Art von Verkaufsstand o. Ä. ist verboten.

4) REZEPTION

Während der Öffnungsdauer des Campingplatzes ist die Rezeption täglich von 8 bis 22 Uhr geöffnet. Diese Zeiten können entsprechend den für den Empfang der Platzgäste geltenden Bedingungen geändert werden.

In der Rezeption erhalten Sie alle Informationen über die auf dem Platz verfügbaren Angebote sowie zu Versorgungsmöglichkeiten, Sportanlagen, Sehenswürdigkeiten in der Umgebung und verschiedene nützliche Adressen.

Für die Campinggäste wird außerdem ein Beschwerdebuch bereitgehalten. Beschwerden werden nur dann berücksichtigt, wenn sie mit Angabe des Namens und möglichst genauer Kontaktdaten (Handynummer, E-Mail, Postadresse) erfolgen, datiert und unterschrieben sind und sich auf relativ aktuelle Ereignisse beziehen.

5) AUSHANG UND KOMMUNIKATION

Die vorliegende Platzordnung wird auf dem Gelände des Campingplatzes und in der Rezeption ausgehängt. Darüber hinaus wird sie jedem Kunden auf Wunsch ausgehändigt.

Sie steht allen Campinggästen auf der Website www.campinglegulp.com zur Verfügung und ist auf Wunsch in der Rezeption erhältlich.

Die Preise für die verschiedenen Leistungen werden den Gästen unter den in den Gemeinderatssitzungen beschlossenen Bedingungen mitgeteilt.

6) ABREISE

Die Übernachtungskosten sind in der Rezeption zu zahlen. Die Höhe der entsprechenden Beträge wird am Eingang des Campingplatzes und in der Rezeption ausgehängt. Die Beträge sind entsprechend der Anzahl der auf dem Platz verbrachten Nächte zu zahlen.

- Im Voraus gebuchte Aufenthalte: Der Restbetrag ist bei der Ankunft zu entrichten.
- Nicht im Voraus gebuchte Aufenthalte: Die Übernachtungen sind in voller Höhe bei der Ankunft zu bezahlen.
- Die Stellplätze sind vor 12 Uhr zu räumen. Andernfalls kann eine zusätzliche Übernachtung in Rechnung gestellt werden. Der Campingplatz behält sich das Recht vor, jedes Material zu entfernen, das sich am Tag der Abreise nach 12 Uhr noch auf dem Stellplatz befindet.
- Nicht gemeldete Abwesenheiten werden nicht vom zahlbaren Betrag in Abzug gebracht.



7) LÄRM UND RUHE

Zwischen 23 Uhr und 7 Uhr herrscht absolute Nachtruhe.

Die Nutzer des Campingplatzes werden dringend gebeten, alle Geräusche und Gespräche zu vermeiden, die ihre Nachbarn stören könnten.

Geräte, von denen eine Geräuschentwicklung ausgeht, sind entsprechend leise zu stellen. Das Schließen von Türen und Kofferräumen muss so leise wie möglich erfolgen.

Hunde und andere Tiere dürfen grundsätzlich nicht frei herumlaufen. In Abwesenheit ihres Besitzers, der auch die zivilrechtliche Haftung für seine Tiere übernimmt, dürfen sie nicht, auch nicht eingesperrt, auf dem Platz zurückgelassen werden.

8) BESUCHER

Besucher dürfen den Campingplatz nach entsprechender Genehmigung durch den Verwalter oder seinen Vertreter betreten und stehen dann unter der Verantwortung der Camper, bei denen sie zu Gast sind.

Minderjährige Besucher müssen eine Genehmigung ihrer Eltern oder gegebenenfalls anderer verantwortlicher Personen vorlegen.

Der Camper kann den oder die Besucher an der Rezeption abholen. Die Leistungen und Anlagen des Campingplatzes stehen auch Besuchern zur Verfügung. Für die Nutzung dieser Einrichtungen können jedoch Gebühren erhoben werden, deren Höhe den Aushängen am Eingang des Campingplatzes und in der Rezeption zu entnehmen ist.

Wenn Besucher auf dem Campingplatz übernachten, müssen sie den entsprechenden Preis und die Kurtaxe zahlen. Andernfalls sind die Kosten von ihrem Gastgeber zu entrichten.

Die Autos der Besucher sind auf dem Campingplatz nicht zugelassen. Zu diesem Zweck stehen Parkplätze außerhalb des Platzes zur Verfügung.

9) PARKEN UND VERKEHR VON PERSONEN UND FAHRZEUGEN

Personen:

Die Urlauber dürfen den Platz ausschließlich über die offiziellen Eingänge betreten. Die Verwendung irgendeines anderen Zugangs kann einen Platzverweis nach sich ziehen.

Fahrzeuge:

Fahrzeuge dürfen auf dem Gelände des Campingplatzes nicht schneller als 10 km/h fahren.

Zwischen 23 und 7 Uhr ist jeder Fahrzeugverkehr untersagt. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen wird die Schranke um Mitternacht geschlossen. Außerhalb dieser Öffnungszeiten müssen die Fahrzeuge auf dem Parkplatz vor dem Campingplatz abgestellt werden. Bussen mit mehr als 9 Fahrgästen ist das Befahren des Campingplatzes untersagt.

Auf dem Platz sind nur Fahrzeuge der dort angemeldeten Camper zulässig. Das Parken auf Stellplätzen, die normalerweise von Campingunterkünften belegt sind, ist strengstens verboten.

Parkende Fahrzeuge dürfen nicht den Verkehr, die Ankunft neuer Campinggäste und den Zugang von Rettungskräften behindern.

Die auf dem Campingplatz übernachtenden Urlauber sind für ein etwaiges Einsanden ihres Fahrzeugs selbst verantwortlich und müssen sich selbst um eine gegebenenfalls notwendige Abhilfe bemühen.

10) INSTANDHALTUNG UND ZUSTAND DER ANLAGEN

Jeder muss alles unterlassen, was die Sauberkeit, die Hygiene und das Aussehen des Campingplatzes und seiner Anlagen, insbesondere seiner Sanitäreinrichtungen, beeinträchtigen könnte.

- Es ist verboten, Abwasser auf den Boden oder in die Rinnsteine zu schütten.
- Die Nutzer von Wohnwagen und Wohnmobilen müssen ihre Abwässer zwingend in den dafür vorgesehenen Anlagen entleeren.
- Hausmüll, Abfälle aller Art und Papier müssen in den Mülleimern entsorgt werden. Die Mülltonnen für den Hausmüll, die gelben Tonnen für die Mülltrennung und die Glascontainer befinden sich außerhalb des Campingplatzes in der Nähe der Rezeption.
- Die den Campingplatz nutzenden Urlauber müssen ganz besonders auf Glasscherben jeglicher Art achten, um zum einen Verletzungen anderer Urlauber zu vermeiden und zum anderen auch Bränden vorzubeugen. Glas ist zwingend in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.
- Das Waschen ist ausschließlich in den dafür vorgesehenen Becken zulässig und an allen anderen Orten untersagt.



- Wäsche ist gegebenenfalls an den gemeinsamen Trockenleinen aufzuhängen. Bis um 10.00 Uhr ist das Aufhängen jedoch auch in der Nähe der Unterkünfte zulässig, sofern dies dezent und ohne Störung der Nachbarn erfolgt. Bäume dürfen grundsätzlich nicht zum Aufhängen der Wäsche benutzt werden. Die Bepflanzungen und der Blumenschmuck müssen respektiert werden. Es ist den Campern untersagt, Nägel in Bäume zu schlagen, Äste abzuschneiden oder Anpflanzungen vorzunehmen.
- Es ist nicht erlaubt, einen Stellplatz mit eigenen Mitteln abzugrenzen oder Löcher in den Boden zu graben.
- Jede Reparatur von Schäden an den Pflanzen, Zäunen oder Einrichtungen des Campingplatzes oder an seinem Gelände geht zu Lasten des Verursachers der Schäden und kann einen Platzverweis nach sich ziehen.

Der während des Aufenthaltes genutzte Stellplatz muss in dem Zustand erhalten werden, in dem der Camper ihn bei seiner Ankunft vorgefunden hat.

Die Nutzer von Wohnwagen und Wohnmobilen müssen in Bezug auf Hygiene und Sauberkeit völlig autonom sein.

11) SICHERHEIT

Während der Saison händigt der Campingplatz jedem Urlauber eine Campingkarte mit einem Foto zu seiner Identifikation aus.

Von 20 Uhr bis 8 Uhr ist ein Nachtbereitschaftsdienst gewährleistet.

Während der Hochsaison stellt der Campingplatz ein zusätzliches Team ein, das für die Sicherheit und die Nachtwache von 22 Uhr bis 7 Uhr zuständig ist.

Für Notfälle hält die Rezeption einen Verbandskasten bereit.

Darüber hinaus steht an der Rezeption für alle Camper ein vollautomatischer Defibrillator (AED) zur Verfügung.

Sicherheitshinweise:

- sind an der Rezeption und den Sanitärgebäuden ausgehängt;
- werden im Falle besonderer Gefahren von den Mitarbeitern ausgegeben und/oder per Lautsprecher übertragen und müssen eingehalten werden.

a) BRAND:

Offene Feuer mit Brennstoffen jeglicher Art sind strengstens verboten. Kocher müssen in einem guten Betriebszustand sein und dürfen nicht unter gefährlichen Bedingungen verwendet werden.

Das Grillen ist ausschließlich an den dafür vorgesehenen Feuerstellen in der Nähe der Sanitärgebäude zulässig.

Im Falle eines Brandes ist sofort die Leitung des Campingplatzes zu informieren. Bei Bedarf können die Feuerlöscher benutzt werden.

Generell werden die Urlauber, die den Campingplatz nutzen, um besondere Vorsicht und Wachsamkeit gebeten.

b) DIEBSTAHL:

An der Rezeption können keine Gegenstände hinterlegt werden.

Für die Platzleitung besteht eine allgemeine Pflicht zur Überwachung des Campingplatzes.

Die Camper sind für ihren eigenen Stellplatz verantwortlich und müssen den zuständigen Mitarbeitern die Anwesenheit aller verdächtigen Personen melden.

Obwohl eine Bewachung gewährleistet ist, müssen die Camper die üblichen Vorsichtsmaßnahmen treffen, um ihre Ausrüstung, unabhängig von der Art der durch Menschen oder die Natur verursachten Gefahren, zu schützen. Sie müssen unter anderem eine spezielle Versicherung abschließen, die die bestehenden Risiken einschließlich ihrer Haftpflicht abdeckt.

Für alle Gegenstände, die in den Sanitäranlagen zurückgelassen werden, sind die Camper verantwortlich.

c) AUFGABEN DER AUFSICHTSPERSONEN:

Die Aufsichtspersonen können Verstöße gegen diese Platzordnung feststellen und alle Maßnahmen ergreifen, die für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sauberkeit und des guten Zustandes des Campingplatzes nützlich sind.

Der Verwalter oder sein Vertreter behält sich außerdem das Recht vor, bei jedem Betreten oder Verlassen des Platzes zu prüfen, ob Sie wirklich Gast des kommunalen Campingplatzes sind. Auch auf dem Platz selbst können Kontrollen durchgeführt werden, um zu kontrollieren, ob der Campingplatz sauber ist und nicht beschädigt wird oder ob alle Mieter eines Stellplatzes in Übereinstimmung mit der Platzordnung für den Aufenthalt angemeldet sind.

Für jeden Verstoß werden Maßnahmen ergriffen, die bis zu einem Platzverweis führen können.

Die Polizei wird nur bei Verstößen gegen die Bestimmungen des Zivil- und Strafbgesetzbuchs gerufen.



12) SPIELE

A) VERBOT VON FLUNKYBALL UND KOLLEKTIVEN SACHBESCHÄDIGUNGEN

Die Gemeinde verabschiedet jedes Jahr einen Erlass, der den Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit und insbesondere Flunkyball-Veranstaltungen verbietet. Dieser Erlass untersagt alle Veranstaltungen und Versammlungen und insbesondere alle nicht angemeldeten Flunkyball-Veranstaltungen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr.

Alle Versammlungen mit starkem Alkoholkonsum sind auf dem Campingplatz verboten. Jede befugte Person des Campingplatzes behält sich das Recht vor, im Falle von Exzessen einen Platzverweis auszusprechen.

Darüber hinaus kann auch jede Beschädigung oder Ansammlung, die in einem Zusammenhang mit dem Konsum von Alkohol steht und sich in einem Umkreis von einem Kilometer um den kommunalen Campingplatz Le Gulp ereignet, einen Verweis von diesem Campingplatz nach sich ziehen.

b) SONSTIGE SPIELE

In der Nähe der Anlagen und Stellplätze dürfen keine brutalen oder störenden Spiele veranstaltet werden.

Der Begegnungsraum im Gebäude CAP33 darf nicht für bewegungsreiche Spiele genutzt werden.

Kinder müssen stets unter der Aufsicht und Verantwortung ihrer Eltern sein.

13) ABSTELLEN VON UNGENUTZTEM MATERIAL

Das Abstellen von ungenutztem Material ist untersagt.

Auf den Stellplätzen darf kein ungenutztes Material zurückgelassen werden.

Der Campingplatz behält sich das Recht vor, jedes Material zu entfernen, das sich unberechtigterweise auf einem Stellplatz befindet.

14) VERSTÖSSE GEGEN DIE PLATZORDNUNG

Falls ein Campinggast den Aufenthalt der anderen Gäste stört oder gegen die Bestimmungen der vorliegenden Platzordnung verstößt, kann ihn der Verwalter oder sein Vertreter mündlich oder, wenn er dies für notwendig hält, schriftlich dazu auffordern, die Störungen zu unterlassen.

Im Falle eines schwerwiegenden oder wiederholten Verstoßes gegen die Platzordnung kann der Verwalter den Vertrag nach einer Aufforderung zur Einhaltung der Platzordnung von Rechts wegen kündigen. In diesem Fall muss der Preis für den gesamten Aufenthalt gezahlt werden und es wird keine Rückerstattung gewährt.

Im Falle von strafrechtlichen Verstößen kann der Verwalter die Polizei rufen.

II - AUFHEBUNG DER VORHERIGEN PLATZORDNUNG

Diese Platzordnung ersetzt in allen ihren Bestimmungen [...] mit Beschluss vom 15. Juni 2021 [...]¹.

Diese Platzordnung wird in die deutsche und englische Sprache übersetzt.



Erstellt in Grayan-et-l'Hôpital,
Am 5. Dezember 2022

Die Bürgermeisterin
Florence LEGRAND



Ich, der unterzeichnete Thomas LANGE,
vereidigter Übersetzer
am Berufungsgericht Montpellier (Frankreich),
bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Übersetzung
und ihre Übereinstimmung mit der mir
vorgelegten Originalurkunde/Kopie der Originalurkunde.

Von mir eingetragen unter der Nr. 010223/a

Thomas Lange

¹ Auslassung im Original; gemeint ist wohl: „die mit Beschluss vom 15. Juni 2021 verabschiedete frühere Platzordnung“ [Anm. d. Übers.]



GRAYAN-ET-L'HÔPITAL

COMMUNE DE GRAYAN ET L'HÔPITAL

CAMPING MUNICIPAL DU GURP REGLEMENT INTERIEUR Conseil Municipal du 5 décembre 2022

I - CONDITIONS GENERALES

1) CONDITIONS D'ADMISSION ET DE SEJOUR

Pour être admis à pénétrer, à s'installer et séjourner sur un terrain de camping, il faut y avoir été autorisé par le gestionnaire ou son représentant. Ce dernier a pour obligation de veiller à la bonne tenue et au bon ordre du terrain de camping ainsi qu'au respect de l'application du présent règlement intérieur.

Tout séjour sur le camping implique l'acceptation des conditions du présent règlement, des Conditions Générales de Ventes (CGV) et engage les estivants à s'y conformer.

Le fait de séjourner sur le terrain de camping implique l'acceptation des dispositions du présent règlement et l'engagement de s'y conformer.

Nul ne peut y élire domicile.

Toute infraction fera l'objet de procédures pouvant conduire à l'exclusion du site.

2) FORMALITES DE POLICE

Toute personne majeure devant séjourner au moins une nuit dans le terrain de camping doit au préalable présenter au gestionnaire ou son représentant ses pièces d'identité et remplir les formalités exigées par la police.

Les mineurs non accompagnés de leurs parents ne seront admis que sur présentation d'une autorisation écrite de ceux-ci mentionnant obligatoirement les noms, prénoms, âges, adresses de leurs enfants, ainsi que le nom, prénom, âge et adresse de la personne majeure devant les accueillir dans le camping ainsi que la copie de leurs cartes d'identités, du livret de famille ou tout document justifiant du lien de famille.

Celle-ci sera dans l'obligation d'héberger ces mineurs sur son emplacement et en sera responsable durant tout le séjour. Tout départ de la personne majeure responsable entraînera le départ des mineurs inscrits sur son emplacement.

En application de l'article R. 611-35 du code de l'entrée et du séjour des étrangers et du droit d'asile, le gestionnaire est tenu de faire remplir et signer par le client de nationalité étrangère, dès son arrivée, une fiche individuelle de police. Elle doit mentionner notamment :

1. Le nom et les prénoms ;
2. La date et le lieu de naissance ;
3. La nationalité ;
4. Le domicile habituel.

Les enfants âgés de moins de 15 ans peuvent figurer sur la fiche de l'un des parents.

Les chiens et chats, et aucun autre animal même domestique, ne seront acceptés qu'après présentation d'un certificat de vaccination antirabique réglementaire en cours de validité. En outre, ces animaux doivent être identifiés par un tatouage ou une puce électronique et par le port d'un collier, sur lequel sont inscrits le nom et l'adresse du propriétaire (Arrêté du ministère de l'Agriculture du 22/01/1985). Ces animaux ne seront en aucun cas laissés en



liberté dans le camping, sous peine d'exclusion. Ils ne doivent pas être laissés au terrain de camping, même enfermés en l'absence de leurs maîtres qui sont civilement responsables.

Les animaux de catégorie 1 et 2 sont interdits sur le camping.

Durant la totalité de la période d'ouverture du camping municipal du Gulp, le port de la carte du camping avec photo d'identification est individuel et obligatoire, y compris pour les enfants mineurs. Tout refus de photographie sur la carte du camping entraînera un refus de séjour. L'acompte versé lors de la réservation en ligne sera conservé par le camping.

Les cartes du camping perdues seront facturées au tarif en vigueur.

3) INSTALLATION

Une seule installation principale est autorisée par emplacement avec un maximum de 6 personnes, avec possibilité d'une petite installation annexe (tente).

La tente ou la caravane et le matériel y afférant doivent être installés à l'emplacement indiqué, conformément aux directives données par le gestionnaire ou son représentant sans déborder des limites concernées par votre emplacement. Les campements "bâches" sont interdits.

Toute installation de vente est formellement interdite.

4) BUREAU D'ACCUEIL

Le bureau d'accueil est ouvert de 8 heures à 22 heures sur la période d'ouverture du camping. Ces horaires peuvent être modifiés en fonction des conditions d'accueil.

Le bureau d'accueil fournit tous les renseignements sur les services du terrain de camping, les informations sur les possibilités de ravitaillement, les installations sportives, les richesses touristiques des environs et diverses adresses qui peuvent s'avérer utiles.

Un livre de réclamations est tenu à la disposition des usagers. Les réclamations ne seront prises en considération que si elles sont nominatives, signées, avec des coordonnées (portable, mail, adresse postale) datées aussi précises que possible et se rapportant à des faits relativement récents.

5) AFFICHAGE ET COMMUNICATION

Le présent règlement intérieur est affiché à l'intérieur du terrain de camping et au bureau d'accueil. Il est remis à chaque client qui le demande.

Il est mis à disposition de tous les estivants du Camping sur le site internet dédié : www.campinglegulp.com ou qui en feront la demande auprès de l'accueil du camping.

Les prix des différentes prestations sont communiqués aux clients dans les conditions fixées par délibération lors des conseils municipaux.

6) MODALITES DE DEPART

Les redevances sont payées au bureau d'accueil. Leur montant fait l'objet d'un affichage à l'entrée du camping et au bureau d'accueil. Elles sont dues selon le nombre de nuits passées sur le terrain.

- Séjours réservés : Le solde doit être réglé à l'arrivée.
- Séjours sans réservation : Les séjours doivent être réglés en totalité le jour d'arrivée.
- Les emplacements doivent être libérés avant 12 heures, sans quoi une nuitée supplémentaire pourra être facturée. Le camping se réserve le droit d'enlever tout matériel laissé sur un emplacement le jour du départ après 12h00.
- Les absences non signalées ne seront pas décomptées.



7) BRUIT ET SILENCE

Le silence doit être total entre 23 heures et 7 heures.

Les usagers du terrain de camping sont instamment priés d'éviter tous bruits et discussions qui pourraient gêner leurs voisins.

Les appareils sonores doivent être réglés en conséquence. Les fermetures de portières et coffres doivent être aussi discrètes que possibles.

Les chiens et autres animaux ne doivent jamais être laissés en liberté. Ils ne doivent pas être laissés au terrain de camping, même enfermés en l'absence de leurs maîtres qui sont civilement responsables.

8) VISITEURS

Après avoir été autorisés par le gestionnaire ou son représentant, les visiteurs peuvent être admis dans le terrain de camping sous la responsabilité des campeurs qui les reçoivent.

Les mineurs visiteurs doivent pouvoir justifier d'une autorisation de leurs parents ou personnes responsables.

Le client peut recevoir un ou des visiteurs à l'accueil. Les prestations et installations des terrains de camping sont accessibles aux visiteurs. Toutefois, l'utilisation de ces équipements peut être payante selon un tarif qui doit faire l'objet d'un affichage à l'entrée du terrain de camping et au bureau d'accueil.

Les visiteurs devront obligatoirement s'acquitter d'une redevance s'ils séjournent une nuit dans le camping, ainsi que la taxe de séjour correspondante ou à défaut le campeur devra régler la nuitée de celui-ci.

Les voitures des visiteurs sont interdites dans le terrain de camping. Des parkings, à l'extérieur, sont prévus à cet effet.

9) CIRCULATION ET STATIONNEMENT DES PERSONNES ET DES VEHICULES

Pour les personnes :

Les estivants utilisateurs du camping doivent uniquement utiliser les entrées officielles. Toute utilisation d'un autre passage peut être passible d'exclusion.

Pour les véhicules :

A l'intérieur du camping, les véhicules doivent rouler à une vitesse limitée à 10 km/h.

La circulation est interdite entre 23 heures et 7 heures. Les samedis, dimanches et jours fériés, l'heure de fermeture de la barrière est fixée à minuit. Au-delà de ces horaires, les véhicules devront rester sur le parking à l'extérieur du camping. La circulation des cars de plus de 9 passagers est interdite à l'intérieur du camping.

Ne peuvent circuler dans le terrain de camping que les véhicules qui appartiennent aux campeurs y séjournant. Le stationnement est strictement interdit sur les emplacements habituellement occupés par les abris de camping.

Le stationnement ne doit pas entraver la circulation, ni empêcher l'installation de nouveaux arrivants, ni empêcher l'accès des secours.

En cas d'ensablement du véhicule, la responsabilité incombe aux estivants propriétaires de leurs véhicules et se doivent trouver une solution par leurs propres moyens.

10) TENUE ET ASPECT DES INSTALLATIONS

Chacun est tenu de s'abstenir de toute action qui pourrait nuire à la propreté, à l'hygiène et à l'aspect du terrain de camping et de ses installations notamment sanitaires.

- Il est interdit de jeter des eaux usées sur le sol ou dans les caniveaux.
- Les « caravaniers » doivent obligatoirement vider leurs eaux usées dans les installations prévues à cet effet.
- Les ordures ménagères, les déchets de toute nature, les papiers, doivent être déposés dans les poubelles. Les bacs à ordures ménagères, les bacs jaunes pour le tri et les conteneurs à verre se situent à l'extérieur du camping près de la réception.
- Les estivants utilisateurs du camping apporteront une vigilance particulière sur les bris de verre de toute nature à la fois pour éviter de blesser les autres estivants et prévenir les incendies. Le dépôt de verre dans les bacs prévus à cet effet est obligatoire.
- Le lavage est strictement interdit en dehors des bacs prévus à cet usage.



- L'étendage du linge se fera, le cas échéant, au séchoir commun. Cependant, il est toléré jusqu'à 10 heures, à proximité des abris, à la condition qu'il soit très discret et ne gêne pas les voisins. Il ne devra jamais être fait à partir des arbres. Les plantations et les décorations florales doivent être respectées. Il est interdit au campeur de planter des clous dans les arbres, de couper les branches, de faire des plantations.
- Il n'est pas permis de délimiter l'emplacement d'une installation par des moyens personnels, ni de creuser le sol.
- Toute réparation de dégradation commise à la végétation, aux clôtures, au terrain, ou aux installations du terrain de camping sera à la charge de son auteur, et pourra entraîner une exclusion.

L'emplacement qui aura été utilisé durant le séjour devra être maintenu, dans l'état dans lequel le campeur l'a trouvé à son entrée dans les lieux.

Les « Caravaniers » doivent être entièrement autonomes au plan de l'hygiène, de la propreté.

11) SECURITE

Durant la saison, le camping remet à chaque résident une carte du camping avec photo d'identification.

Une permanence de nuit est assurée de 20 heures à 8 heures.

Durant la haute saison, le camping engage une équipe supplémentaire chargée de la sécurité et de la surveillance de nuit de 22 heures à 7 heures.

Une trousse de secours de première urgence se trouve au bureau d'accueil.

Un défibrillateur entièrement automatique (DEA) est à la disposition de chaque client à l'accueil du camping.

Les consignes de sécurité :

- se trouvent affichées au bureau de l'accueil et aux blocs sanitaires.
- émises par les haut-parleurs et par le personnel doivent être respectées en cas de danger.

a) INCENDIE :

Les feux ouverts avec des combustibles de toute nature sont rigoureusement interdits. Les réchauds doivent être maintenus en bon état de fonctionnement et ne pas être utilisés dans des conditions dangereuses.

Les grillades sont strictement limitées aux barbecues qui se trouvent à proximité de chaque sanitaire.

En cas d'incendie, aviser immédiatement la direction. Les extincteurs sont utilisables en cas de nécessité.

De manière générale, une attention particulière et une vigilance sont demandés aux estivants utilisateurs du camping.

b) VOL :

Aucun objet ne pourra être déposé à l'accueil.

La direction a une obligation générale de surveillance du terrain de camping.

Le campeur garde la responsabilité de sa propre installation et doit signaler au responsable la présence de toute personne suspecte.

Bien que le gardiennage soit assuré, les campeurs sont invités à prendre les précautions habituelles pour la sauvegarde de leur matériel quelles qu'en soient les raisons humaines ou naturelles. Il leur appartient entre autres de souscrire une assurance spécifique garantissant les risques encourus et incluant la responsabilité civile.

Tout objet laissé aux sanitaires demeure sous la responsabilité des campeurs.

c) RÔLES DES SURVEILLANTS :

Ils peuvent constater les contraventions au présent règlement et prendre toutes mesures utiles pour le maintien de l'ordre, la propreté, la bonne tenue du terrain.

Également, le gestionnaire ou son représentant se réserve le droit, lors de toute entrée ou sortie du camping municipal, de contrôler votre appartenance en tant que client de celui-ci. Des contrôles peuvent aussi être effectués à l'intérieur du camping pour vérifier la propreté, la non-dégradation du terrain de camping ou que tous les locataires d'un emplacement sont bien inscrits dans le séjour de manière conforme au règlement intérieur.

Toute infraction pourra faire l'objet de procédures tendant à l'expulsion du terrain de camping.

L'appel aux forces de l'ordre ne se fera qu'en cas de violation des dispositions du code civil et pénal.



12) JEUX

A) INTERDICTION DU FLUNKY BALL ET DES DEGRADATIONS COLLECTIVES.

Chaque année, un arrêté est pris par la Commune portant interdiction de consommation d'alcool sur la voie publique et notamment sur les manifestations de flunky ball. Il mentionne que tous les rassemblements et regroupements, plus particulièrement ceux liés à une manifestation non déclarée se déroulant de 22h à 06h00 appelée Flunky Ball, sont interdits.

Tout rassemblement fortement alcoolisé est interdit au sein du camping. Toute personne habilitée du camping se réserve le droit de mener une exclusion en cas de débordement.

Par ailleurs, toute dégradation et attroupement en lien avec la consommation d'alcool dans un rayon d'un kilomètre autour du camping municipal du Gurp est susceptible d'entraîner une exclusion de celui-ci.

b) AUTRES JEUX

Aucun jeu violent ou gênant, ne peut être organisé à proximité des installations.

La salle de rassemblement située dans le bâtiment CAP33 ne peut être utilisée pour les jeux mouvementés.

Les enfants devront toujours être sous la surveillance et la responsabilité de leurs parents.

13) GARAGE MORT

La pratique du garage mort est interdite.

Il ne pourra être laissé de matériel non occupé sur les emplacements.

Le camping se réserve le droit d'enlever tout matériel occupant irrégulièrement un emplacement.

14) INFRACTION AU REGLEMENT INTERIEUR

Dans le cas où un résidant perturberait le séjour des autres usagers ou ne respecterait pas les dispositions du présent règlement intérieur, le gestionnaire ou son représentant pourra oralement ou par écrit s'il le juge nécessaire, mettre en demeure ce dernier de cesser les troubles.

En cas d'infraction grave ou répétée au règlement intérieur et après mise en demeure par le gestionnaire de s'y conformer, celui-ci pourra résilier le contrat de plein droit. Dans ce cas, la totalité du séjour demeure due : aucun remboursement ne sera accordé.

En cas d'infraction pénale, le gestionnaire pourra faire appel aux forces de l'ordre.

II - ANNULATION DU PRECEDENT REGLEMENT

Le présent règlement annule et remplace dans tous ses termes lors de la délibération du 15 juin 2021.

Ce règlement fera l'objet d'une traduction en allemand et en anglais.



Fait à Grayan-et-l'Hôpital,
le 5 décembre 2022

La Maire,
Florence LEGRAND



n° 010223/a
Thomas Lange